

TUDALIT®

Leichter bauen – Zukunft formen

Architekturwettbewerb TUDALIT® 2010

Auslober

TUDALIT-Markenverband und Deutsches Zentrum Textilbeton

Zielsetzung

Textilbeton ist ein innovativer Verbundwerkstoff. Für viele Fachleute stellt er eine der **großen Chancen in der Baubranche** in Ergänzung zum Stahlbeton dar. Mit dem Slogan „Leichter bauen – Zukunft formen“ arbeitet unter der markenrechtlich international geschützten Bezeichnung TUDALIT® seit einem Jahr der gleichnamige Markenverband intensiv daran, Produkte aus oder in Verbindung mit einer Textilbewehrung weltweit bekannt zu machen.

Immer mehr Architekten, Ingenieure, Designer und Vertreter der öffentlichen Bauverwaltungen schätzen TUDALIT® als **Textilbeton mit Qualitätssiegel**. Immer mehr Bauunternehmen und Zulieferbetriebe von den textilen Hochleistungsmaterialien Carbon und Glas nutzen TUDALIT® bei konkreten Anwendungen für Bauteile und Bauwerksverstärkungen, die industriellen Anwendungen mehren sich.

Der TUDALIT Markenverband hat von Anfang an das Ziel verfolgt, die erreichten **Qualitätsstandards** zu sichern und weiter auszubauen. Er unterstützt die zügige Nachweisführung von bauaufsichtlichen Zulassungen. Im Vorlauf der großen Anwendungen von Textilbetonlösungen in TUDALIT®-Qualität rufen wir Sie auf, sich mit visionären und pfiffigen Projektvorschlägen an diesem Prozess zu beteiligen. Schlankheit, Leichtigkeit, freie Formbarkeit, Korrosionsfreiheit und gute Konformität zum Stahlbeton sind nur einige der Vorteile von TUDALIT®.

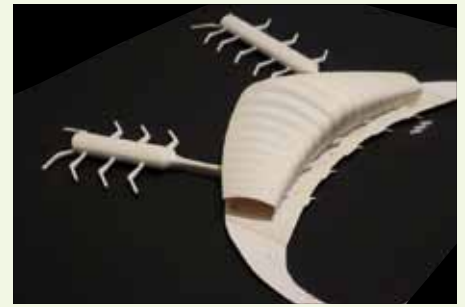
Wir erwarten Ihre Wettbewerbsbeiträge mit Spannung!

Aufgabe

Entwurf eines Objekts aus oder mit textilbewehrtem Beton.

Die Kategorie ist offen.

Die Entwürfe können von kreativen Bauwerken – wie Brücken, Gebäuden, Türmen – über neuartige Bauteilgestaltungen bis zur Freiraumgestaltung und Möbeln reichen.



Kategorie A: **Gebäude / Gebäudeteile / Brücken / Türme / Tragwerke**
Petar Bejic „Porifera“



Kategorie B:
Stadtmöblierung / Freiraumgestaltung
Konstantin Burkhardt · Denis Derzsi · Alexander Tscherevko „Schalentragwerk“



Kategorie C: **Innenarchitektur**
Jan Gerlach „concrete desk“

Die Sieger 2009

Wettbewerbsbeiträge und Anforderungen

Der Wettbewerbsbeitrag muss die entwickelte Konstruktion in geeigneter Weise darstellen und insbesondere erklären, welche Anwendung, Konstruktion bzw. Form vorgeschlagen wird, wie der materialgerechte Einsatz von Textilbeton erreicht wird und welche seiner positiven Eigenschaften genutzt werden. Folgende Präsentationsmittel werden für die einzureichenden Beiträge gefordert:

❑ Perspektiven, Ansichten und Schnitte im Präsentationsformat mit Darstellung des Maßstabs, die vorgeschlagene Anwendung, Dimension und Form erkennbar werden lassen;

❑ Maßstäbliche Schnitte, Details und Konstruktionszeichnungen, die die vorgeschlagene konstruktive Lösung und deren Realisierbarkeit erkennen lassen, ggf. verbale Erläuterungen zur vorgesehenen Herstellungstechnologie;

❑ Modelle in Originalgröße oder im geeigneten Maßstab, max. 0,25 m² Grundfläche, einzureichen sind mindestens Fotos der Modelle;

❑ Bildgebende, dokumentarische Darstellung der wesentlichen Entwurfs- und Bearbeitungsschritte (Skizzen bzw. Fotos);

❑ Präsentationstext für die öffentliche Ausstellung der

Zeichnungen und Modelle, einschließlich Erläuterung der wesentlichen gestalterischen Entscheidungen im Kontext der ästhetischen und funktionalen Zielsetzungen sowie Hervorhebung der Vorzüge des Textilbetons durch die Formgebung der Objekte, Erläuterung der Strukturen und Funktionen sowie möglicher Herstellungstechnologien;

❑ Zusätzlich Abgabe von Plänen als pdf- oder jpg-Dateien für die Präsentation auf den Internetseiten des DZT;

Über die Zuerkennung der Preise entscheidet das Preisgericht.

Teilnehmer

StudentInnen und AbsolventInnen (Abschluss bis 2007) der Fachrichtungen

Sprache

deutsch, englisch

Termin

Einsendeschluss 30. Juni 2010 (Datum des Poststempels oder persönliche Abgabe bis 16 Uhr)

Preisgericht

Leitung:
Prof. Manfred Curbach
Technische Universität Dresden,
Fakultät Bauingenieurwesen, Institut für Massivbau. Sprecher des Sonderforschungsbereiches 528

Preisgeld

Das Preisgeld beträgt 2.500 Euro. Die Jury entscheidet über eine eventuelle Aufteilung des Preisgeldes in zwei Preise.

Preisverleihung

Im Rahmen der Veranstaltung **TUDALIT®-Forum** 2010 am 30. September 2010, Beginn 16.30 Uhr, Konferenzsaal Leibniz-Institut für Polymerforschung Dresden e.V., Hohe Straße 6, 01069 Dresden. Würdigung der Preisträger auch am 1. Oktober zu Beginn der **2. Anwendertagung Textilbeton** Dresden. Für die Preisträger ist die Teilnahme an der Tagung kostenlos.

TUDALIT®

Leichter bauen – Zukunft formen

www.tudalit.de www.textilbetonzentrum.de

® Kontakt

TUDALIT-Markenverband e.V.
Geschäftsstelle
Chemnitzer Str. 46 b
01187 Dresden

Dr.-Ing. Silvio Weiland,
Dipl.-Ing. Kerstin Schön
Eingang 48b, Zimmer 16